

Datenschutzerklärung zur Anmeldung und Teilnahme an digitalen Veranstaltungen des NLT

Zur Anmeldung, Übermittlung der Zugangsdaten und zur Abstimmung der digitalen Landkreisversammlung speichert die Geschäftsstelle des Niedersächsischen Landkreistags, nachfolgend Verantwortlicher genannt, Daten. Zur technischen Vorbereitung und Durchführung der Landkreisversammlung hat der Verantwortliche weitere Unternehmen beauftragt, welche nachfolgend als Dienstleister bezeichnet werden. Sowohl der Verantwortliche als auch die Dienstleister verarbeiten personenbezogene Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Mit allen Dienstleistern wurden Auftragsdatenverarbeitungsverträge abgeschlossen.

Nachfolgend wird über Umfang und Zweck der erhobenen, genutzten und verarbeiteten Daten informiert.

Verantwortlicher

Niedersächsischer Landkreistag
Am Mittelfelde 169
30519 Hannover
Telefon: +49 (511) 87953-0
geschaefsstelle@nlt.de

Datenschutzbeauftragter

Stefan Domanske
Niedersächsischer Landkreistag
Am Mittelfelde 169
30519 Hannover
Telefon: +49 (511) 87953-19
datenschutz@nlt.de

1. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die Einwilligung zur Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten gilt mit Anmeldung als stimmberechtigter Teilnehmer zur Landkreisversammlung als erklärt.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

2. Erfasste explizit personenbezogene Daten

1. Name der Gebietskörperschaft
2. Name und Vorname
3. Anrede und Titel
4. dienstliche E-Mail-Adresse
5. ggf. dienstliche Telefonnummer

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorgenannten Kategorien personenbezogener Daten dienen zur Übermittlung von Zugangsdaten sowie weiterer Korrespondenz im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte, mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Dienstleister, findet ausdrücklich nicht statt. Insbesondere findet keine Reichweitenmessung, Tracking oder Profiling bei elektronischem Versand von Informationen statt.

4. Automatisch erfasste personenbezogene Daten

Auf Grundlage der berechtigten Interessen des Verantwortlichen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO werden Daten über jeden Zugriff auf die Internetseiten des Verantwortlichen mitgeschrieben (sogenannte Serverlogfiles). Der Hoster des Verantwortlichen (siehe Abschnitt „Hosting“) speichert diese in anonymisierter Form. Es beinhaltet den Zeitpunkt der Anfrage, die verkürzte und damit anonymisierte IP-Adresse des Anfragenden, die benutzte HTTP-Methode und -Version, die aufgerufene URL, den HTTP-Antwortstatus, die Anzahl der ausgelieferten Bytes, den Referrer und den User-Agent. Der Server speichert diese anonymisierten Daten in einem automatisierten Verfahren mit der Software AWStats und Report Magic, die daraus Zugriffs-Statistiken erstellt. Diese sind nicht öffentlich einsehbar. Eine Zusammenführung mit Daten aus anderen Quellen findet nicht statt. Die Original-Logfiles werden auf dem Server, auf dem sie angefallen sind, maximal 2 Monate aufbewahrt und anschließend von dort gelöscht. Im Zuge der Durchführung von Datensicherungen können sie auf Backup-Servern noch bis zu 14 Tage länger vorliegen.

5. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist, sofern mit den Betroffenen nicht Abweichendes vereinbart wird. Darüber hinaus richtet sich die Speicherdauer nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

6. Hosting

Zur Bereitstellung der Webseite nutzt der Verantwortliche Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste, Sicherheitsleistungen sowie technische Wartungsleistungen des Anbieters

Hetzner Online GmbH
Industriestr. 25
91710 Gunzenhausen,

nachfolgend „Hoster“ genannt. Verantwortlicher und Hoster haben einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen, welcher den Betrieb nach Maßgaben der DSGVO mit Serverstandorten in Deutschland und Finnland sicherstellt. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen, die seitens des Hosters gem. Art. 32 DSGVO und Anlage zur Wahrung des Datenschutzes, der Integrität und Sicherheit der Daten getroffen wurden, werden jährlich stellvertretend durch den TÜV Rheinland geprüft. Dieser Prüfbericht, welcher dem Verantwortlichen vorliegt, gewährleistet, dass die getroffenen Maßnahmen alle Sicherheitsstandards erfüllen.

7. Nextcloud

Die Software „Nextcloud“ wird unter der Adresse cloud.nlt.de für folgende Zwecke betrieben: Dokumentenspeicherung und Verwaltung, Kalenderverwaltung, E-Mail-Versand, Tabellenkalkulationen und Präsentationen, Austausch von Dokumenten, Inhalten und Informationen mit bestimmten Empfängern oder Veröffentlichung von Webseiten, Formularen oder sonstigen Inhalten und Informationen sowie Chats und Teilnahme an Audio- und Videokonferenzen.

In diesem Rahmen können personenbezogenen Daten verarbeitet und auf den Servern des Hosters gespeichert werden, soweit diese Bestandteile von Kommunikationsvorgängen mit dem Verantwortlichen sind. Zu diesen Daten können insbesondere Stammdaten und Kontaktdaten, Daten zu Vorgängen, sonstigen Prozessen und deren Inhalte gehören.

Es gelten die oben genannten Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung.

Verarbeitete Datenarten:

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Benutzernamen)
- Inhaltsdaten (z.B. Texteingaben, Fotografien, Videos)
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, anonymisierte IP-Adressen).

Betroffene Personen: Mitarbeitende oder Mandatsträger der Mitglieder des Verantwortlichen

Zwecke der Verarbeitung:

- Verbandarbeit
- Kommunikation und Information von Mitgliedern
- Dateiaustausch

8. Dienstleister

Für die Durchführung von digitalen Veranstaltungsformaten nimmt der Verantwortliche die Dienstleistungen der Firma

APD Antenne Niedersachsen GmbH & Co.
Produktions- und Distributions-KG
Goseriede 9
30159 Hannover

in Anspruch. APD verarbeitet die vorbenannten expliziten personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen zur Anmeldung, Übermittlung von Zugangsdaten, Supportleistung und Durchführung von Abstimmungen im Rahmen von digitalen Veranstaltungen. Zu diesem Zweck hat der Verantwortliche mit APD einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Die Nutzung der vom Verantwortlichen überlassenen Daten ist nur zur Durchführung der Veranstaltung gestattet. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte, mit Ausnahme der genannten Auftragnehmer von APD, findet ausdrücklich nicht statt. Insbesondere findet keine Reichweitenmessung, Tracking oder Profiling bei elektronischem Versand von Informationen statt. Näheres regelt die Datenschutzerklärung der APD, welche unter <https://link.nlt.de/rgr4> abrufbar ist.

9. Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- unentgeltliche Auskunft der gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung der gespeicherten Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Lösung der gespeicherten Daten (Art. 17 DS-GVO)

10. Widerspruch Art. 21 DS-GVO

Betroffene haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden Daten Widerspruch einzulegen. Über einen Zugang zur digitalen Veranstaltung und ggf. das Stimmrecht ist dann im Einzelfall zu entscheiden.

Stand: 25.02.2021